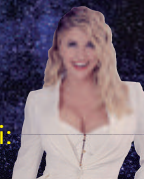


Live am
DoktorSee
27.07.24
BEATRICE EGLI
Musik-
feuerwerk
Vorverkauf ab 14. Mai:
Doktorsee & Eventim



www.doktorsee.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 11. Mai 2024 · Ausgabe Nordlippe



In dieser Ausgabe
finden Sie die Rubrik:

Ein **Blick**
ins Kalletal



Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertall, Kalletal, Dörentrup, ... 99922

SCHMUCK & PELZANKAUF BÖSINGFELD

Mittelstr. 46 ·
32699 Extertall/Bösingfeld

Die Experten sind 5 Tage vor Ort

Zögern Sie nicht einen Termin zu vereinbaren:
Telefon: 0152 - 57 65 36 12



Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13	14	15	16	17
Mai	Mai	Mai	Mai	Mai
10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 16 Uhr

Profitieren Sie durch den
momentan hohen Goldkurs!



Wir zahlen bis zu
75,- €
pro Gramm Feingold



Gold-, Silber- und Platinmünzen



Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht.



Für Nerze und Pelze zahlen
wir bis zu 9.000€



Zahngold dringend gesucht!



Hausbesuche bis zu
70 km kostenlos

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite! **Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!**

Antiquitäten Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

**JETZT
NEU!!**

**Machen Sie Ihren Pelz sowie
Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!**

**LETZTE
CHANCE!**



Lederjacken/-mantel



Wild-
lederjacken



ACHTUNG + ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken
und Ledermäntel aus Glatt-
oder Wildleder, auch Lamm-
fellmantel, zum Höchstpreis
von bis zu 2.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.
Wir zahlen bis zu 9.000,- €

Pelze sowie Ledermäntel nur in Verbindung mit Gold.

Parkplätze
vorhanden



Bernstein
bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



Füchse
aller Art

Wir kaufen alle Arten
von Markentaschen an
bis 5.000,- €



Zobel



**Ankauf von Markenuhren aller Art (auch defekte Uhren), wie
z.B.: Rolex, Patek Phillipe, Omega, Cartier, Hublot, und viele mehr ...**

Live am
DoktorSee
27.07.24
BEATRICE EGLI
Musik-
feuerwerk
Vorverkauf ab 14. Mai:
Doktorsee & Eventim

www.doktorsee.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 11. Mai 2024 · Ausgabe Nordlippe



In dieser Ausgabe
finden Sie die Rubrik:

Ein **Blick**
ins Kalletal



Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntup · Anzeigenannahme: 05262 99922

Großes Fest

Das Bahnhofsfest in Farmbeck lockt viele große und kleine Besucher an.

Mehr auf Seite 4

Weichen gestellt

Der Landesverband Lippe hat unter anderem das Kulturstellwerks Nordlippe übernommen.

Mehr auf Seite 5

Intelligente Mobilität

Die KVG Lippe hat für den Nahverkehr ein neues digitales Angebot geschaffen.

Mehr auf Seite 10



Beste Unterhaltung beim Barntrupeer Fischfest – kulinarisch und musikalisch.
Fotos: yt

Feste vom Feinsten

Barntrup (red). Fisch in den unterschiedlichen Variationen, passende Musik und jede Menge gut gelaunte Gäste in Verbindung mit tollem Frühlingswetter – das sind die Zutaten für ein gelungenes Barntrupeer Fischfest. Sowohl der BBQ-Veranstaltung am Vorabend als auch das beliebte und inzwischen weithin bekannte Fischfest auf dem Marktplatz lockten unzählige Besucher aus nah und fern in die Stadt. Das Team des Barntrupeer Marketingvereins hat sich erneut mächtig ins Zeug gelegt, um die Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.

Grabmale von
Klepfer Naturstein
GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBÄNKE · ARBEITSPLETTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntup.

GEFLÜGELHOF E W E R S

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

MVZ: Initiative geht weiter

Sondersitzung des Kalletaler Rates am kommenden Dienstag

Kalletal (rr). Die Initiatoren des geplanten Bürgerbegehrens für ein kommunales medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Kalletal Prof. Dr. Hans-Jürgen Danneel, Prof. Dr. Rolf-Dieter Weege und Udo Zippel haben die entsprechenden Unterlagen beim Rat der Gemeinde eingereicht, um festzustellen, dass das geplante Bürgerbegehren zulässig ist. Der Antrag ist mit der notwendigen Anzahl von mindestens 25 Unterschriften versehen. Der Rat der Gemeinde hat nunmehr gemäß § 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung acht Wochen Zeit, über die Zulässigkeit zu entscheiden. Die drei Kalletaler Bürger hoffen, dass die Entscheidung sehr zügig getroffen wird. Nach ihrer Rechtsauffassung liegen alle formalen Voraussetzungen vor. Die Unter-

schriftenliste für ein mögliches Bürgerbegehren enthält die gesetzlich vorgesehene Fragestellung, die Benennung der vertretungsberechtigten und die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Kostenschätzung. Aus ihrer Sicht drängt die Zeit. Zwischenzeitlich ist auf Bundesebene der Gesetzentwurf des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes vorgestellt worden. Hier ist vorgesehen, dass Kommunen zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung kommunale medizinische Versorgungszentren in der Form einer GmbH gründen sollen. Darüber hinaus geht die Krankenhausreform in Nordrhein-Westfalen auf die Zielgerade. Wie man der Presse entnehmen konnte, wird die Behandlung von Krankheiten unter den Krankenhäusern neu verteilt.

Krankenhäusern in den Regionen wird je nach Behandlungserfahrung und Ausstattung die Behandlung von bestimmten Krankheiten zugewiesen; den anderen Krankenhäusern ist unter Androhung einer Strafzahlung die Behandlung untersagt. Dies wird mit Sicherheit zu größeren Veränderungsprozessen nicht nur zwischen den Krankenhäusern führen, sondern auch Rückwirkungen in die ambulante medizinische Versorgung haben. Dies zusammen kann schnell dazu führen, dass auch im Versorgungsbezirk zu dem das Kalletal gehört, keine Arztstühle mehr zur Verfügung stehen. In den letzten Wochen hat auch die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe Stellung zu einem kommunalen MVZ im Kalletal bezogen. Die dort erklärte

rückhaltlose Unterstützung für das Vorhaben muss nach Auffassung der Initiatoren unbedingt zeitnah genutzt werden. Auch in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern ist in den letzten Tagen sehr deutlich geworden, wie dringend auf die Gründung eines MVZ gewartet wird. Dabei ist von vielen Bürgerinnen und Bürger – insbesondere aus den Ortsteilen – formuliert worden, wie wichtig es sei, dass das MVZ von allen Ortsteilen gut erreichbar und mit ausreichend Parkplätzen ausgestattet sei. Die gemäß Terminplan 2024 vorgesehene nächste Sitzung des Rates ist auf den 4. Juli terminiert. Dieser Termin liegt außerhalb der Frist, sodass es einer Sondersitzung des Rates bedarf. Diese findet am Dienstag, 14. Mai, ab 19 Uhr statt.

Montagsangebot

VIP

Gutschein 30% NACHLASS*

e-Rezept nicht vergessen!

easy Apotheke Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Pflanzengabe, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen, gültig nur auf Lagerartikel.

POLSTERWERKSTATT RINTELN

NEUBEZUG | REPARATUR | POLSTERN

über 25 Jahre im Polster Geschäft

WIR KOMMEN KOSTENLOS ZU IHNEN INS HAUS MIT STOFF U. LEDER MUSTER.

5 Jahre Garantie auf unsere Arbeit, Stoffe und Leder

Neubezug und Reparatur von Polstermöbeln aller Art:
z. B.: Sessel, Couch, Eckbank, Stuhl, Bett, Antikmöbel, Wohnmobile, Sonderanfertigungen u.v.m.



AUS ALT MACHEN WIR NEU!

FRÜHJAHRSAKTION
VOM 13.05. - 23.05.2024

NUR FÜR 6 TAGE 30%

AUF ALLE MÖBELSTOFFE UND ECHTLEDER
oder

6 STÜHLE NEU BEZIEHEN – NUR 4 BEZAHLEN

Besuchen Sie unsere Website: polsterwerkstatt-rinteln.simdif.com

Mindener Str. 2 · 31737 Rinteln · Tel. 05751 896 10 59 · Mobil 0176 314 63 661 · E-Mail: polsterwerkstatt.rinteln@web.de

Wir gratulieren

Barntrup. Am kommenden Freitag, 17. Mai, feiert **Hildegard Strüber** ihren 90. Geburtstag. Das Team des Nordlippischen Anzeigers gratuliert der Jubilarin von Herzen und wünscht alles erdenklich Gute.

Gala für das Ehrenamt

Ticketbestellungen bei der Stadt

Barntrup (red). Wer noch keine Karten für die große 1. Barnt-ruper Ehrenamtsgala hat, kann Tickets für fünf Euro pro Person im Vorverkauf direkt bei der Stadtverwaltung Barntrup erhalten. Im Ticketpreis sind der Sekt-empfang sowie das große Grill-büfett enthalten. Die Premiere

der Ehrenamtsgala findet am Samstag, 29. Juni, im Schul- und Bürgerforum, Holsten-kamp 7, in Barntrup statt und beginnt um 18 Uhr. Ticketvorbestellungen für die Veranstaltung können unter der Telefonnummer 05263/409-113 oder per E-Mail an c.wolf@barntrup.de erfolgen.

33

b

IM MARKTKAUF

apotheken

MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 11.05.2024

orthomol

chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.

!e-Rezept einlösen!

Nimm 3! Zahl 2! (135,98 € = 45,32 € je Pckg)

spz

Sozialpädagogisches Zentrum Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“

menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

➔ Wohnangebote in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern

➔ Tagesförderung und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte

➔ Tagesstruktur und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

Wir gestalten Ihren Erfolg

Nicole Wehrmann

Medienberatung

Tel. 0 52 62 / 9 99 32

Mo. – Do.: 14 – 17 Uhr

n.wehrmann@nordlipper.de

Nordlippischer Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger GmbH

Mittelstraße 20 · 32699 Extertal

AUSBEUTUNG VERHINDERN?

#SIEKANN

MIT IHRER HILFE.

WERDEN SIE PATE!

www.plan.de

Impressum

Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal

Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de

info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Fischfest ist Selbstläufer

Gut 800 Besucher bei der Barnt-ruper Traditionsveranstaltung dabei

Barntrup (yt). Sollte der Deutsche Wetterdienst einmal nicht sicher sein mit dem Wetter im Mai, gibt es einen ganz heißen Tipp: In Barntrup nachfragen. „Denn wenn wir unser Fischfest feiern, gibt es garantiert keinen Regen.“ Wolfgang Schnur kann diese These auch belegen, immerhin ist er schon seit Anbeginn des Festes dabei, das vor rund 35 Jahren aus einer Laune heraus auf die Beine gestellt wurde. „Wir wollten einfach einmal gemeinsam feiern. Ein paar schöne Stunden miteinander verbringen und da hat man sich überlegt, was das Thema sein kann.“ Schnur erinnert sich noch, dass damals Fisch richtig trendy gewesen sei. Wie gut das ankam, habe die Organisatoren dann aber doch selbst überrascht. „Schon am Abend war Fisch alle und man hat mit Bratwurst weitermachen müssen.“ Jetzt ist man längst auf den Ansturm auf die Imbissstände vorbereitet und es gibt Fisch in unterschiedlichsten Darreichungsformen: gesotten, gebraten, geräuchert und flambiert. Auf Tellern, in Brötchen und in Flaschen – nennt sich da dann halt Cocktail. Und da hat Schnur dann sogar etwas Besonderes anzubieten: die Cocktailflasche aus der Tiefkühltruhe, die in einen Spezialofen gestellt teilweise aufgetaut wird. Eis und Heiß ergibt dann eine ideale Durchschnittstemperatur, bei der die fruchtigen Drinks dann genossen werden. Johann Falk, Hans Wiegrebe

und Nicole Reineke vom Barnt-ruper Marketingverein haben insgesamt ein Dutzend Marktstände organisiert und mit dem Shanty-Chor und dem Schwellentruper Musikzug auch noch für launige Unterhaltung gesorgt. Da macht es dann einfach richtig gute Laune, auch einen Wein zu trinken oder sich mit einem gut Gebranntem und fruchtigen Beimischungen einen Früh-

Johann Falk, Hans Wiegrebe und Nicole Reineke (von links) vom gastgebenden Marketingverein. Fotos: yt

lingscocktail zu gönnen und mit den Tischnachbarn unbeschwert über Gott und die Welt zu plaudern. Politik wäre natürlich auch ein Thema, die Lokal-matadore von SPD, Grünen und CDU wären sicherlich auch spontan bereit, ein paar Stich-worte zu liefern, während sie am Bierstand am Zapfen sind. Denn nette Gespräche über Tisch- und Parteigrenzen hin-weg können immer noch die

besten Lösungsansätze hervor-bringen. Und wenn der diesmal ausbleibt, hat man wenigstens gemeinsam einen schönen Sonntagnachmittag verbracht. Ein nicht zu unterschätzender Erfolg für das Fischfest 2024, für die Organisatoren, die Standbetreiber und rund 800 Gäste. Erfolgreich ging auch die beliebte BBQ-Veranstaltung am Vor-abend über die Bühne.

An Pfingsten wird es in Sonneborn sportlich

TuS-Sportfest vom 17. bis 20. Mai mit Programm für die Familie

Barntrup-Sonneborn (sar). Richtig sportlich, aber auch sehr gesellig wird es beim traditionellen Pfingst-Sportfest des TuS Sonneborn, das von Freitag bis Montag, 17. bis 20. Mai, auf dem TuS-Sportgelände stattfindet. Das abwechslungsreiche Programm beginnt am Freitag um 18 Uhr mit jeweils einem Kleinfeld-Turnier der D-Jugend und der Altherren. Ab

18.30 Uhr wird Spanferkel vom Spieß angeboten. Am Samstag geht es weiter ab 11 Uhr mit dem Minikicker-Turnier und ab 14 Uhr mit den Turnieren der F-Jugend und der E-Jugend. Bei coolen Drinks und heißer Musik klingt der Samstag aus. Am Sonntag ab 11 Uhr heißt es Frühsport mit den Turngrup-pen. Ebenfalls um 11 Uhr be-

ginnt das Skat-Turnier und um 14 Uhr die Mannschafts-Dorf-olympiade. Am Abend, gegen 19.30 Uhr, startet dann die Party mit den „Drownin’ Sounds“. Der Montag steht dann im Zeichen der Begegnungen Son-neb./Alverd. III – SG Be-ga/Humfeld II (11 Uhr), Son-neb./Alverd. II – SG Be-ga/Humfeld I (13 Uhr) und ab 15 Uhr Sonneb./Alverd. I –

TSV Schötmar. Erstmals nach 40 Jahren gibt es ab 13 Uhr ein Treffen der Aufstiegsmannschaft und Freun-den von 1984. Für das leibliche Wohl ist an al-len Tagen gesorgt. Für die jüngsten Besucher stehen am Freitag und Samstag das KSB-Kinderspielmobil und am Sonntag und Montag eine Hüpfburg zur Verfügung.

SPD hält an 1.-Mai-Tradition fest

Gut besuchte Maikundgebung auf dem Marktplatz in Barntrup

Barntrup (rr). Der 1. Mai wird traditionell als ein Feiertag für die Arbeiterbewegung begangen und ist in Deutschland darauf zurückzuführen, dass die SPD im Jahr 1890 beschloss, sich da-mit für die Arbeiterrechte einzusetzen. Die einzige von der SPD in Lippe organisierte Maikundgebung fand auf dem Marktplatz in Barntrup statt, wo Bänke und Tische mit Give-aways aufgebaut waren, die Bratwürste auf dem Grill brutzelten, das erste Bier seine Run-de machte und das Lipperland-orchester auf seinen Einsatz wartete. Rund um den zwar schiefen, aber bunt geschmückten Maibaum füllten sich rasch die Sitz-reihen, zahlreiche Gespräche kamen in Gang. Man kennt sich und man mag sich, auch über die Parteigrenzen hinaus. So waren auch Vertreter von Bünd-nis 90/Die Grünen und der FDP anwesend. Unter dem Motto „Gegen Extremismus – für Menschlichkeit und Toleranz“ ergriff Oliver Steiner, Ortsvereinsvorsitzender der SPD, als erster das Wort. „In der letzten Zeit ist etwas bei uns ins Rutschen gekommen“, sagte er,

„ich frage mich als Familienvater, wo werden meine Kinder aufwachsen?“ Zustände wie in der NS-Zeit dürften nie wieder auftreten, meinte er und benannte zwei Klammern des Zusammenlebens: den Sozialstaat und die Ehrenamtlichen. Man müsse miteinander ins Ge-spräch kommen, auf Augenhö-he, mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung miteinander umgehen und sich für eine offe-ne und tolerante Gesellschaft engagieren. Ähnlich äußerte sich auch Bür-germeister Boris Ortmeier. Es gelte, die Demokratie zu vertei-digen und gegen Rechtsextre-mismus aufzustehen. Diskussio-nen über ein Problem seien gut, dann müssten Entschei-dungen jedoch auch akzeptiert werden. „Hier bei uns können wir dafür sorgen“, erklärte er und machte es am Beispiel der Diskussion um den zweiten Schulstandort in Alverdissen fest. Da habe es eine harte Dis-kussion gegeben, „aber mein Weg hat nicht die Mehrheit ge-funden.“ Nun würden die Be-schlüsse kraftvoll und mit ho-hen Investitionen umgesetzt, und alle sollten Barntrup als le-

bens- und liebenswerte Stadt mit Menschlichkeit und sozialer Nähe erhalten. Den größeren Rahmen steckte Jürgen Berghahn (MdB SPD) ab. Hier kam die Bundespolitik ins Spiel mit den vielen Projek-ten, die von der Regierung er-folgreich umgesetzt worden sei-en. Mit Blick auf die Bedeutung des 1. Mai betonte er, dass es ein langer Kampf für gerechte Arbeitsbedingungen gewesen sei und man sich den Heraus-forderungen des modernen Ar-

beitsmarktes stellen müsse. Die SPD sorge für einen starken So-zialstaat, kümmere sich um Fa-milien und Betreuung. Er wies auf das Grundgesetz hin und forderte dazu auf, am 9. Juni zur Europawahl zu gehen. „Es droht ein Rechtsruck, doch die EU ist mehr als nur ein Arbeits-markt, sie erhält Stabilität und Sicherheit.“ Europa war auch das Thema von Torsten Buncher (Kreis Lippe), der ebenfalls die Wichtigkeit Europas für Deutschland betonte.

Auf der gut besuchten Maikundgebung sprachen (v. l.): Bürgermeister Boris Ortmeier, Jürgen Berghahn (MdB SPD) und Oliver Steiner, Ortsvereinsvorsitzender der SPD. Foto: RR

Geldautomat
nachts gesprengt

Kriminalpolizei sucht Zeugen

Großes Fest auf dem
kleinen Bahnhofsgelände

Barntrup / Bielefeld (red). In der Nacht von Montag auf Dienstag, (7. Mai) zündeten bislang unbekannte Täter explosive Mittel, um einen Geldautomaten am Försterweg in Barntrup aufzusprengen. Die Kriminalpolizei Bielefeld sucht Zeugen. Gegen 4.10 Uhr meldeten mehrere Anrufer der Polizei in Lippe laute Knallgeräusche im Försterweg. Die alarmierten Polizisten stellten vor Ort eine Geldautomatensprengung fest. Die Tätergruppe war bereits mit einem hochmotorisierten Fahrzeug geflüchtet. Am Gebäude, in dem sich der betroffene Geldautomat befand, bestand augenscheinlich ein erheblicher Schaden durch die Detonation. Ein Statiker wurde beauftragt. Neben einer unmittelbaren Flucht über die Landesgrenze hinweg, besteht auch die Möglichkeit, dass sich die Täter-

gruppe aktuell samt Fluchtfahrzeug im Umland des Tatortes verstecken könnte. Daher werden Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum sensibilisiert, verdächtige Bewegungen im Bereich von Gebäuden, Scheunen und abgelegenen Arealen der Polizei zu melden. „Sollten Sie Feststellungen machen, wahren Sie den Abstand zum Fluchtfahrzeug oder zu Tatverdächtigen und informieren bitte umgehend die Polizei“, heißt es in der Mitteilung der Kriminalpolizei. Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen beim Kriminalkommissariat 21 der Polizei Bielefeld unter der 0521/545-0 zu melden. Fotos und Videos des Tatgeschehens sollten bitte im Hinweisportal der Polizei NRW hochgeladen werden: <https://nrw.hinweisportal.de/>

Ohne die „kommunale Familie“ sind viele Aktionen nicht möglich

Dörentrup-Farmbeck (rr). Der sonnige 1. Mai zog eine riesige Besuchermenge auf das Gelände des kleinen Bahnhofs Farmbeck, denn das Kulturstellwerk Nordlippe hatte zu seinem 3. Bahnhofsfest geladen. Gut gelaunte Menschen allenthalben, welche die Meile an den Bahngleisen entlangflanierten und sich an der schmissigen Musik der Blaskapelle Humfeld erfreuten, kühle Getränke genossen und das bunte Angebot an Unterhaltung und Information nutzten. Besonders gut frequentiert und auch schattig war die Ausstellung zur Industrialisierung im Begatal, die, sehr gründlich mit viel Material und sehr informativen Stelldisplays liebevoll aufbereitet, die Geschichte rund um die Dörentruper Sand- und Thonwerke dokumentierte. Ehemalige Mitarbeiter und Zeitzeugen hatten sich da mächtig ins Zeug gelegt, um mit zahlreichen Fotos und Geschichten die damalige Zeit per Präsentation wieder ins Gedächtnis zu holen. Dass Lipperland-Poet Friedo Pettig dazu einen lebendigen Vortrag hielt, war dann das Sahnehäubchen. Ebenfalls beeindruckend die Ausstellung „Steine in der Bega“, die Tibor Varady im blauen Europawaggon mit großen quadratischen Bildern visualisierte. Bunt und ständig umlagert war der Info-Stand des Kulturstellwerks Nordlippe, an dem alles

von einer Tombola über Kuchen, Eis und Getränken bis hin zu zahlreichen Informationen erhalten werden konnte. Neben der Blaskapelle Humfeld sorgten „Paulina & The Golden Boys“ sowie die „Brake Dance Kids“ für musikalische Abwechslung, sodass die Besucher bestens unterhalten wurden. Hier kam an, was Jörg Düning-Gast, Landesverbandsvorsitzender Lippe, in seinem Grußwort herausstellte. „Wenn wir Lippe weiterentwickeln wollen, müssen wir auch Kultur in der Fläche bieten“, sagte der Landesverbandsvorsitzende und ergänzte, „die Investition des Landesverbands in das Kulturstellwerk ist lohnenswert, aber ohne das Ehrenamt oder die Landeseisenbahn Lippe, also die kommunale Familie, ist das nicht möglich.“ Das unterstrichen auch Bürgermeister Friso Veldink, der 2. stellvertretende Landrat Stephan Grigat und Geschäftsführer Jochen Brunsiek. Kulturmanagerin Martha Johannsmeier begrüßte die Vielfalt der Angebote auf dem Bahnhofsgelände und gab einen Ausblick auf weitere Projekte des Kulturstellwerks Nordlippe. Besonders hob sie in diesem Zusammenhang das „Burgbeben Strnbrg“ hervor, das 2022 seine Premiere hatte und mit Musik sowie einem Kunst- und Kulturmarkt lockt.



Sie sorgen in Lippe für Kultur im ländlichen Raum; v. l.: Bürgermeister Friso Veldink, stellvertretender Landrat Stephan Grigat, Geschäftsführer Jochen Brunsiek, Kulturmanagerin Martha Johannsmeier und Jörg Düning-Gast, Landesverbandsvorsitzender Lippe.



Regel Besuch am 1. Mai beim Bahnhofsfest.

Fotos: RR

Komfortabel wählen

Dörentrup (red). Über das Internetportal der Gemeinde Dörentrup www.doerentrup-lippe.de können komfortabel die Briefwahlunterlagen für die Europawahl am Sonntag, 9. Juni, beantragt werden. Mit nur wenigen Klicks landen die Internetnutzer auf der Seite der Onlinedienststelle OWL. Dort ist genau beschrieben, wie der Antrag ausgefüllt und dann gesendet werden muss. Bei jeder Wahl haben die Bürger

die Möglichkeit der Briefwahl. Der erforderliche Antrag kann ab etwa vier bis fünf Wochen vor dem Wahltermin online, persönlich oder schriftlich beim Wahlteam gestellt werden. Ganz einfach ist es ebenfalls, den schriftlichen Antrag auf der Rückseite der zugesandten Wahlbenachrichtigungskarte oder den dort abgedruckten QR-Code per Smartphone zu nutzen. Die Abgabe der Briefwahlunterlagen ist bis zum 7. Juni, 18 Uhr, möglich.

Stellenausschreibungen
und -gesuche ab
sofort über
die Grenzen
hinaus.

SCHAUMBURGER
ZEITUNG

LANDES-ZEITUNG

Nordlippischer
Anzeiger

Habe
Heizung

Bei der Suche
nach Personal
muss man auch
mal Grenzen
überschreiten!

Der beste Weg
dabei ist
unsere NEUE
Grenzgänger-Kombi

• Schaumburger Zeitung

• SHG-Landes-Zeitung

• Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922

Für mehr Kultur geht's ans Gleis

Übernahme des Kulturstellwerks Nordlippe soll Vernetzung in Nordlippe stärken

Dörentrup-Farmbeck / Lemgo (red). Die Palette der Kultureinrichtungen des Landesverbandes der Lippe ist bunt: Neben der Lippischen Landesbibliothek, dem Lippischen Landesmuseum und dem Weserrenaissance-Museum zählen auch die Burg Sternberg, die Malerstadt Schwalenberg sowie das Hermannsdenkmal und die Externsteine mit ihren Angeboten dazu. Nun geht der Landesverband einen weiteren Schritt – und setzt diesen ganz bewusst an die Bahnleise: Zum 1. Januar 2024 hat er die Smart Railway OWL gUG (gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft) der Landeseisenbahn Lippe sowie deren Initiative Kulturstellwerk Nordlippe übernommen. Beim Bahnhofsfest in Dörentrup-Farmbeck am 1. Mai stellte sich Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast offiziell den Akteuren und den zahlreichen Gästen vor. „Kultur im ländlichen Raum anzubieten und zu ermöglichen – das ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit, denn Lippe soll und muss attraktiv bleiben, für die Menschen, die hier leben, für Familien, für Fachkräfte“, sagt Düning-Gast. „Mit dem Kulturstellwerk Nordlippe haben wir eine Initiative übernommen, die dank ihrer kreativen, vielfach ehrenamtlich tätigen Köpfe und dank ihrer hervorragenden Vernetzung äußerst erfolgreiche

Kulturveranstaltungen anbietet und bei der Bevölkerung in Nordlippe große Anerkennung genießt.“ Der Landesverband Lippe möchte die in der Bahnmeisterei Farmbeck angesiedelte Initiative als sogenannten „Dritten Ort“ weiterentwickeln und perspektivisch mit den Angeboten auf der Burg Sternberg zusammenführen: „Beide Orte fokussieren sich mit ihren Kulturangeboten auf den ländlichen Raum, beide richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche, beide agieren erfolgreich in Netzwerken, zu denen lokale Akteure der Kultur-, Jugend- und Bildungsarbeit gehören“, so Düning-Gast. Die geplante Bündelung der Aktivitäten beider Orte unter dem Dach des Landesverbandes mache deshalb Sinn: „Bestes Beispiel dafür ist das Burgbeben Strn-Brg. Hier haben wir gemeinsam mit dem Kulturstellwerk Nordlippe und seinen Partnern, unter anderem der Dörentruper Jugendarbeit ‚Dö-Ju‘ und dem Klangheimlich Kollektiv, ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche auf die Beine gestellt, das in Nordlippe schon nach zwei Auflagen Kult ist und vom 7. bis 9. Juni dieses Jahr zum dritten Mal stattfindet.“ Jochen Brunsiek, Geschäftsführer des Kulturstellwerks Nordlippe und seit 1. Januar 2024 Mitarbeiter des Lan-



Blicken zuversichtlich in die Zukunft: Der stellv. Landrat Stephan Grigat, Kulturmanagerin Martha Johannsmeier, Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast und Jochen Brunsiek vom Landesverband Lippe, Jürgen Scheffler, Kurator der Ausstellung „Industrialisierung im Begatal“ und Bürgermeister Friso Veldink.

desverbandes Lippe, stellt für seine zukünftige Arbeit die Menschen in den Mittelpunkt: „Viele wollen wirksam sein und gemeinsam etwas erleben und bewegen. Dabei werden wir unterstützen.“ Zudem ist auch die Vereinsamung der Menschen eine große Herausforderung der Zukunft. „Dem müssen und wollen wir mit unseren Aktionen und Kulturprojekten entgegenreten“, betont Brunsiek. Die Smart Railway OWL gUG bleibt in ihrer bisherigen Rechtsform des geförderten Dritten Ortes zunächst bestehen, der Landesverband Lippe ist seit dem 1. Januar 2024 alleiniger Gesellschafter. Bis 2026



Der Dörentruper Jugendchor „Lila Wölkchen“ begeistert das Publikum.

erhält die Gesellschaft für die Initiative Kulturstellwerk Nordlippe noch eine Förderung aus dem „Dritte-Orte-Programm“

der NRW-Landesregierung, danach soll die Gesellschaft in die Lippische Kulturagentur integriert werden.

Radfahren für ein gutes Klima

Dörentrup (red). Auch in diesem Jahr möchte sich die Gemeinde Dörentrup für das Stadtradeln im Kreis Lippe engagieren. In dem Zeitraum von Sonntag, 19. Mai, bis Samstag, 8. Juni, können Radfahrer in Dörentrup ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer sammeln. Ziel des Stadtradelns ist es, über einen Wettbewerb von Teams und Kommunen das Rad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. So sollen innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt werden. Gesucht wird Deutschlands fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern (absolut) sowie mit den meisten Radkilometern pro Einwohner (Durchschnittswert). Die Online-Registrierung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/doerentrup möglich. Mitmachen können alle, die im Kreis Lippe beziehungsweise in der jeweiligen Kommune wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. „Bilden Sie eigene Teams oder schließen sich einem Team an“, so die Koordinatoren der Gemeinde. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Gemeinde Dörentrup unter Telefon 05265/739-1485.

– Sonderthema –

AUSFLUGSTIPPS zu den FEIERTAGEN



Unterwegs in der Region

Neue Ausstellung im Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

Jedes Jahr bieten uns die Monate Mai und Juni nicht nur in der Natur eine wahre Pracht – sondern sie bringen auch Feiertage, an denen man sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen kann. Oder aber, man plant seinen Urlaub mit weiser Voraussicht – und holt dank der Brückentage mit wenigen Urlaubstagen viel freie Zeit heraus.

Die lippische Heimat und die nahe Umgebung bieten eine Vielzahl an Aktivitäten. Da kommt wirklich jeder auf seine Kos-

ten. Auch bei besonderen und ungewöhnlichen Aktionen wie zum Beispiel die neue Ausstellung „Echt griffig – So fühlt sich die Weserrenaissance an!“ im **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake**. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Ausstellung „Echt dufte! So riecht die Weserrenaissance“ lädt das Museum Schloss Brake bis zum 31. Oktober zu einer weiteren sinnlichen Erfahrung ein. Die neue Ausstellung trägt den Titel „Echt griffig! So fühlt sich die Weserrenaissance an“. Dieses

Mal ist also der Tastsinn gefragt. Um den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern einen noch intensiveren Kunstgenuss zu ermöglichen, hat das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake 14 prägnante Werke in der Dauerausstellung ausgewählt und mit einer entsprechenden Taststation ausgestattet. „Mit diesem Kunstgriff möchten wir die hochkarätige Sammlung des Hauses stärker in den Fokus rücken und neue Wege der Vermittlung gehen“, sagt Silvia

Herrmann, kommissarische Standortleiterin des Weserrenaissance-Museums Schloss Brake. Mal fühlt sich der zu erratende Gegenstand ganz weich, mal ziemlich eckig oder sehr glatt an. Worum auch immer es sich handelt, stets gibt es einen Bezug zu dem Kunstobjekt, vor dem sich die Station befindet. „So macht Kunst noch mehr Spaß! Und ganz nebenbei versorgen wir unsere Besucherinnen und Besucher mit vielen wissenswerten und amüsanten Fakten“, betont Museumspädagogin Dr. Susanne Hilker. Im Weserrenaissance-Museum Schloss Brake gibt es viel zu entdecken – auf eigene Faust von dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr oder aber zusammen mit einer Museumsbegleiterin oder einem Museumsbegleiter. „Vor allem für Kindergärten und Grundschulen bieten wir ein zur Ausstellung passendes Mitmachprogramm an, das man unkompliziert buchen kann“, verrät Dr. Susanne Hilker. Anmeldung unter Telefon 05261/2502192 oder per E-Mail an info@museum-schloss-brake.de. Kulinarisch hält die Region natürlich ebenfalls einiges

parat. Der **Spargelhof Winkemann in Rahden** bietet zurzeit Erdbeeren und frischen Spargel in Hülle und Fülle, zum Mitnehmen oder vor Ort delikat zubereitet. Hofladen, Kinderspielplatz, Biergarten oder Eiscafé machen wirklich jeden froh. Mehr Infos gibt es auf www.spargelhof.de. Die **Spielbank Bad Pyrmont** ist ein Ort, an dem Langeweile kaum aufkommt. Allerdings sind nur Gäste ab einem Alter von 21 Jahren zugelassen. red



Silvia Herrmann (links), komm. Standortleiterin des Weserrenaissance-Museums, und Museumspädagogin Dr. Susanne Hilker freuen sich auf die neue und ungewöhnliche Ausstellung „Echt griffig! So fühlt sich die Weserrenaissance an“.

Foto: LVL/Pfaff

LANDES
VERBAND
LIPPE

erhalten | fördern | gestalten

**ECHT
GRIFFIG!**

SO FÜHLT SICH
DIE WESER-
RENAISSANCE AN

1. Mai 24
31. Okt. 24

Weserrenaissance-Museum
Schloss Brake

www.museum-schloss-brake.de

NACHTAKTIV

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont · Tel. 05281 9349-0
Tag: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Spargelzeit!

**Bäuerlicher Hofladen
Restaurant Spargeldiele
Eiscafé · Idyllischer Biergarten
Sa, So & feiertags Spargelbuffet**

täglich geöffnet · Nutteler Str. 50
32369 Rahden/Tonnenheide · Tel. 05771 97060

www.spargelhof.de

Unsere
frischen
Erdbeeren
sind da!

Saisonstart im Freibad Laßbruch

Extertal-Laßbruch. Im Freibad Laßbruch beginnt am morgigen Sonntag, 12. Mai, um 10 Uhr die Saison. Zum Start gibt es Bratwürstchen vom Grill, Kuchen und Getränke. Das Schwimmbecken ist für die

Schwimmer bereit. Die Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt bestehen. Auf der neu gestalteten Internetseite www.freibad-lassbruch.de stehen aktuelle Infos zur Verfügung.

LandFrauen arbeiten kreativ

Extertal. Die Extertaler LandFrauen können am Samstag, 25. Mai, ab 14 Uhr bei Floristikmeisterin Anne-Bussen in Schieder-Schwalenberg ihre Kreativität beweisen. Unter Anleitung können sie ein florales Objekt für zu Hause herstellen, wobei der Fantasie kaum Grenzen gesetzt sind. Außerdem ist

der wunderschöne Garten zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Einzelheiten zu den Kosten und zu Fahrgemeinschaften gibt es bei der Anmeldung bis zum 18. Mai bei Ilse Marie Küstermeier, 0170/8950046, oder Ulrike Nölting, 05262/4343.

Texte und Kompositionen

Auf den Spuren Jesu Christi

Extertal-Silixen (red). Zu einer besonderen Veranstaltung lädt die ev.-ref. Kirchengemeinde Silixen für Samstag, 25. Mai, in die Silixer Kirche ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Eintritt, ein kleiner Imbiss und Getränke erfolgen auf Spendenbasis. Der Erlös ist für die Kindertagesstätte „Arche“ bestimmt.

Was wäre, wenn Jesus statt vor 2000 Jahren im Jahr 2024 in einen postmodernen Nahen Osten gekommen wäre? Auf der Suche nach biblischen Motiven fotografierte Christian Stejskal auf den Spuren Jesu Christi die Kulturlandschaften in Israel, Jordanien und Ägypten. Er zeigt 90 ausgewählte Fotografien, die die 16 Kapitel des Markusevangeliums illustrieren. In der Multimedia-Performance trägt er das Markus-Evangelium vor – textgetreu und ohne Manuskript, ergänzt durch kurze Elemente selbst komponierter Musik, gespielt auf der Geige. Christian Stejskal ist ausgebildeter Geiger an den Musikhochschulen Oslo, Hannover



Christian Stejskal. Foto: pr.

und Bern. Er pilgerte von Wien über Jerusalem in die Heilige Stadt Aksum in Äthiopien. Unter anderem erhielt er Stipendien der norwegischen Botschaft in Kairo. In den vergangenen drei Jahren tourte er durch Norwegen, Schweden und Dänemark, wo er rund 140 Mal „Das Markus-Evangelium“ aufführte. Nun ist er seit einem Jahr mit seiner Aufführung in Deutschland unterwegs. Auf der Internet-Seite der Kirchengemeinde gibt es weitere Informationen: www.kirchengemeinde-silixen.de.

Ziegler planen für ihr 125-jähriges Jubiläum

Neuwahlen und Bekanntgabe von Veranstaltungen in Almena

Extertal-Almena (red). Neuwahlen und der Vorstandsbericht über kommende Veranstaltungen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Zieglervereins Almena. Nachdem die Ziegler das Zieglerlied angestimmt hatten, eröffnet Vorsitzender Friedel Frevert die Sitzung. Er berichtete von anstehenden Veranstaltungen. So unternimmt der Zieglerverein Almena Anfang Mai eine Tagesfahrt ins Ammerland, dort besuchen sie einen Rhododendronpark.

Außerdem nehmen sie an dem Zieglerfest und dem Zieglerwettkampf in Selbeck teil, planen eine Wanderung mit Marketing Extertal und kümmern sich mit anderen Vereinen um die Pflege des Rosenbergs in Almena.

Im kommenden Jahr wird der Zieglerverein Almena 125 Jahre alt. Der Verein möchte das Jubiläum gebührend feiern und hat



Für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Zieglerverein Almena hat Rudi Bünthe (Mitte) eine Urkunde vom Vereinsvorstand (von links: Philip Schmidtpeter, Edeltraut Lieker, Friedel Frevert, Nils Fröhlich, Annedore Fröhlich, Gaby Nolting) entgegengenommen. Foto: Patrizia Schmidtpeter-Lerch

zur Planung ein Festkomitee gegründet. Nach dem Bericht des Vorsitzenden berichtete Schriftführerin Gaby Nolting über runde Geburtstage, Hochzeiten und Neueintritte in den Verein. Kassiererin Annedore Fröhlich gab den Kassenstand bekannt und

wurde von den anwesenden Ziegler entlastet. In diesem Jahr standen Teilneuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Nils Fröhlich (2. Vorsitzender), Philip Schmidtpeter (2. Schriftführer) und Edeltraud Lieker (2. Kassiererin) wurden

einstimmig wiedergewählt. Letzter Punkt der Versammlung waren Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern. Rudi Bünthe wurde für 50 Jahre Vereinstreue mit einer Urkunde beglückwünscht, Wolfgang Wachsmann für 40 Jahre.

Zuschüsse für Sanierung

Kreis und VZ bieten Infos über Hybrid-Vortrag

Dörentrup / Kreis Lippe (red). Seit Anfang des Jahres ist die Bundesförderung für effiziente Gebäude-Einzelmaßnahmen (BEG EM) neu aufgestellt. Ein Heizungsaustausch wird nun etwa mit Sätzen bis zu 70 Prozent gefördert. Energetische Verbesserungen an Dach, Fassade und Decken werden mit bis zu 20 Prozent bezuschusst. Einige Eigenheimbesitzer fragen sich nun vielleicht, ob und wie sie die Förderungen für ihre Sanierungsprojekte am besten nutzen können.

Der Kreis Lippe und die Verbraucherzentrale NRW bieten hierzu einem Hybrid-Vortrag mit dem Titel „Fördermittel – Wie und wofür gibt es Unterstützung“ an. Referent Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale, stellt darin alles Wichtige rund um die neue Bundesförderung BEG EM und weitere Fördermöglichkeiten vor. Der Vortrag findet am kommenden Mittwoch, 15. Mai, ab 18.30 Uhr im Innovationszentrum des Kreises Lippe, Energiepark

2 in Dörentrup statt. Eine Online-Teilnahme an dem Vortrag ist ebenfalls möglich. Die Zugangsdaten finden alle Interessierten auf der Webseite des Innovationszentrums unter www.innovationszentrum-doe-rentrup.de/veranstaltungen. Zuvor können Interessierte von 14 bis 18 Uhr die offene Sprechstunde nutzen und Matthias Ansbach individuelle Fragen rund um das Thema Energie stellen. Beide Angebote sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Matthias Ansbach von der Verbraucherzentrale NRW referiert im Innovationszentrum des Kreises Lippe zum Thema Fördermöglichkeiten. Foto: Verbraucherzentrale NRW

– Sonderthema –

– Sonderthema –

SENIORENRATGEBER



Pflege im Lipperland

Ambulant. Wertvoll. Nah.

- + Grundpflege
- + Behandlungspflege
- + Betreuung & Hauswirtschaft
- + Beratung & Inhouse-Schulung

Weil Sie wertvoll sind.

Als Ansprechpartner vor Ort stehen **Diana Eitrich** und **Johann Falk** jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung.

Tel. 05263 4039797

Südstraße 12 • 32683 Barntrop
j.falk@pflege-wkf.de

www.pflege-wkf.de

Wildemann | Kuhlmann | Falk GmbH

Gebündelte Erfahrung für Sie vor Ort!

Internationaler Tag der Pflege

Seit 1965 gibt es den Aktionstag

Der internationale Tag der Pflege am 12. Mai steht für die rund 28 Millionen Menschen, die weltweit in Pflegeberufen tätig sind.

Diesen Gedenktag gibt es seit 59 Jahren. Er wurde von einem Zusammenschluss von nationalen Pflegeverbänden initiiert und wird am Geburtstag von Florence Nightingale gefeiert. Sie gilt als die „Mutter der Pflegenden“ und war eine britische Krankenschwester, Statisti-

kerin, Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege und einflussreiche Reformerin des Sanitätswesens und der Gesundheitsfürsorge in Großbritannien und Britisch-Indien. Ihre Reformen sind auch heute noch von Bedeutung. Denn der Bedarf an Pflegekräften steigt durch den demografischen Wandel stetig an. Dem gegenüber steht schon seit vielen Jahren ein ebenfalls ständig steigender Fachkräftemangel, zu

dem häufig auch die wenig attraktiven Arbeitsbedingungen in der Pflege beitragen. Dieser Tag im Mai ist Jahr für Jahr ein guter Anlass, auf die Bedeutung des Pflegeberufs aufmerksam zu machen, Missstände zu benennen und Verbesserungen einzufordern. Und eine passende Gelegenheit, die in der Pflege tätigen Menschen zu würdigen und Wertschätzung, Anerkennung, Lob, Ermutigung und Dank zum Ausdruck zu

bringen. Viele Institutionen und Einrichtungen, soziale Vereine und Wohlfahrtsverbände initiieren unterschiedliche Aktionen, um ihren Pflegekräften Dankeschön zu sagen. „Our Nurses. Our Future. The economic power of care.“ – so lautet das diesjährige Motto des Internationalen Tags der Pflegenden. Die Forderung, mehr in die Pflege zu investieren, soll dabei ein zentrales Motiv einnehmen. red

Friedrich-Winter-Haus

AWO

Langzeit- und Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de



EinBlick ins Kalletal



Liebe Kalletalerinnen und Kalletaler, liebe Leserinnen und Leser der 1. Ausgabe von „EinBlick ins Kalletal“,

ich freue mich riesig, dass wir Ihnen in regelmäßigen Abständen über die Beilage „EinBlick ins Kalletal“

gezielte Informationen über Kalletalerinnen und Kalletaler, über das Vereinsleben sowie unsere Heimat mitteilen können. Der „EinBlick“ bietet exklusive Sonderseiten zu lokalen Veranstaltungen und Festen. Wir bekommen Informationen über

das sportliche Angebot direkt vor der Haustür, denn Erfolgsmeldungen und zukunftsweisende Entwicklungen in unserem Umfeld motivieren und geben uns Zuversicht. Daher möchte ich mich bei dem Team rund um den Nordlippischen Anzeiger

herzlich für dieses Angebot bedanken. Allen Interessierten wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen der 1. Ausgabe des „EinBlicks ins Kalletal“.

**Ihr Bürgermeister
Mario Hecker**

Das Spiel der Legenden

Anpfiff am 25. Mai auf dem Bentorfer Sportplatz

Michael Trippel, „die Stimme des 1. FC Köln“, ist am Samstag, 25. Mai, beim „Fußball-Legendspiel“ des SG Bentorf/Hohenhausen dabei. Michael Trippel ist aber nicht der einzige Prominente, der auf den Bentorfer Sportplatz aufläuft.

Marco Evers von der SG Bentorf/Hohenhausen gab jetzt die Teams des Legendspiels bekannt. Das „Lippe Old Star Team“ reist an mit Adam Sadowski, Alexander Binder, Alexander Eck, Björn Brinkmann, Christian Arnold, Dirk Schäfer, Erhan Eksioglu, Guido Buschmann, Jens Kaiser, Matthias Koch, Nico Haase, Raphael Maaßen, Steven Hengstler, Thomas Johannfunke, Ufuk Basaran,

Frank Linnemann, Nuri Kurt, Didi Blöhs, Ayhan Tumani, Robert Sinkovic, Jovan Miladinovic und Markus Jacobi. Interessant: Ayhan Tumani war Profi bei Hannover 96 und Co-Trainer bei Fenerbahce Istanbul unter Christoph Daum.

Zum Kader der Traditionsmannschaft des 1.FC Köln gehören Thomas Cichon, Carsten Cullmann, Sven Demandt, Holger Gaißmayer, Steffen Herzberger, „Tor des Jahres“-Schütze Marcel Risse, Matthias Scherz, Alex Voigt, Marco Weller, Oliver Westerbeeck, Taner Yalcin, Pierre Esser, Christina Schlösser und



Stephan Engels (achtmaliger DFB-Nationalspieler). Betreuer sind Weltmeister Bernd Cullmann und der mehrmalige Deutsche Meister

Herbert „Zimbo“ Zimmermann. Bürgermeister Mario Hecker eröffnet den Aktionstag. Den Auftakt bildet das Meisterschaftsspiel der Kreisliga A Lemgo zwischen der SG Bentorf/Hohenhausen und dem FC Schwelentrup-Spork/Wendlinghausen. Anstoß ist um 14.30 Uhr. Um 17 Uhr erfolgt dann der Anstoß zur Begegnung zwischen dem „Old Star-Team Lippe“ und der Traditionsmannschaft des

1. FC Köln. Das „Lippe Old-Star-Team“ will natürlich siegreich vom Platz gehen und lässt sich für dieses Ziel von Christian Arnold managen.

Den kölschen Nachmittag in Bentorf komplettieren das „pfeifende Dreigestirn“ und „OWL-Schiri-Legenden“ Timo-Franz Sauerbier, Philipp Dräger und Marius Teuber.

Des Weiteren ist ein Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Fußball-Darts geplant. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Karten sind erhältlich in Hohenhausen in den Filialen „EDEKA Röthemeier“, „Backparadies Mühlenbernd“ und im „Servicecenter Lippische Landes-Brand Hohenhausen Busch & Reimann“.

Heute Flohmarkt

Die Krabbelgruppe „Kirchenzwerge“ der ev.-ref. Kirchengemeinde Lüdenhausen lädt zum Flohmarkt ein. Die Veranstaltung findet heute, 11. Mai, von 11 bis 16 Uhr rund um die Kirche statt. Neben Baby- und Kindersachen gibt es Nützliches für Heim und Garten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



DER BODENDOKTOR
PARKETT- UND
BODENBELÄGE

Kalletal • Am Lehmstich 7
Tel. 05264 659775
www.der-bodendoktor.de



Orthopädischer Meisterbetrieb
Ihre Gesundheit in guten Händen

Kalletal-Hohenhausen (0 52 64) 65 70 33

Jetzt aktuelle Frisurentrends

haarschneid

Friseursalon Sabine Heger

Lemgoer Straße 5 · 32689 Kalletal-Hohenhausen
Telefon 0 52 64 / 85 35



**Jetzt bis
zum 15.05.
Anschluss
buchen!**

Letzte Chance für Glasfaser in Kalletal!

Sichere dir jetzt noch bis zum 15.05.2024 deinen kostenlosen* Glasfaseranschluss in **Heidelbeck, Lüdenhausen, Langenholzhausen, Westorf, Bentorf, Harkemissen, Kalldorf, Erder, Henstorf und Asendorf.**

Jetzt Informationen unter:
www.sewikom.de/glasfaser-tarife

sewikom-Hotline: 05273 3676 400
E-Mail: info@sewikom.de



sewikOm

* Nur in Verbindung mit einem 24-Monatstarif der sewikom GmbH.

Kalletaler Autohaus



Jürgen Hetmeier
Lüdenhauser Str. 19
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (05264) 699 50
Telefax (05264) 699 52
www.kalletalerautohaus.seat.de

**Tier und Garten**

Inh. Volker Wiebesiek
Lemgoer Straße 34 • Hohenhausen
Tel. / Fax: 0 52 64 / 65 51 36

ALLES FÜR DAS TIER!
Geflügelmischfutter, Legemehl/-korn, Enten-Kükenkorn,
Geflügelmastkorn, Kaninchenfutter, Hafer, Mais,
Weizen, Pferdefutter, Katzen- und Hundefutter

Rudi Friedrichs
Steinmetzbetrieb GmbH & Co. KG • Inh. Marco Ebert

Marco Ebert
Geschäftsführer
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG
Westorfer Straße 3
32689 Kalletal

Telefon: 05264 - 9776
Telefax: 05264 - 57 99
Mobil: 0160 - 6377912
E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Mittagessen
täglich frisch gekocht



Menüpreis 9,50€
inkl. Lieferung und Dessert

Tel. 05264-646 30 • www.meyer-menue.de

MÖBEL HAUS KRAMER
GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

Ausgezeichnet als
1a
Fachhändler
2023
Kompetenz vor Ort!
Eine markis intern-initiative
www.1a-auszeichnung.de

Bavenhauser feiern ihren SVB

Pfingstwochenende steht im Zeichen des Jubiläums

Vor 100 Jahren wurde die Spielvereinigung Bavenhausen gegründet. Dieses stolze Jubiläum nehmen die engagierten Mitglieder zum Anlass, an Pfingsten eine große Fete zu feiern.

Ein Dorf hat Grund zum Feiern – denn sein Sportverein feiert sein 100-jähriges Jubiläum. 1924 entdeckte eine kleine Gruppe von Jungen ihre Liebe zum Fußballsport. Sie gründeten den Sportverein Bavenhausen-Rentorf. Als Vereinsfarben wählte man Grün und Weiß, zum Vereinseblem wurde die Bavenhauser Windmühle.

Aus diesem Grund stehen die Feierlichkeiten am Pfingstwochenende vom 16. bis 20. Mai auch unter dem Motto „100 Jahre Sport im Zeichen der Windmühle“.

Das Festprogramm steht und bietet viele Höhepunkte – geplant ist unter anderem ein Gottesdienst am Pfingstmontag und ein großer Familientag am Pfingstsonntag für Kinder. Sie sollen reichlich Gelegenheit erhalten, sich an vielen Spielgeräten zu versuchen. Ein besonderes Highlight soll Freitagabend bei freiem Eintritt ein Open-Air-

Programm

16. - 20. Mai 2024



Donnerstag
16. Mai 2024
18.30 Uhr
Fussball-Jubiläumsturnier

Freitag
17. Mai 2024
19.00 Uhr
Einlass mit Bewirtung Cocktail-Bar und Bratwurst
21.00 Uhr
Open-Air Konzert mit der „Red Cadillac Band“ **Eintritt frei!**

Samstag
18. Mai 2024
12.00 - 15.00 Uhr
Fussball-Jugendturnier
18.30 Uhr
„Eine Zeitreise durch 100 Jahre Vereinsgeschichte“
Anschließend ab 21.00 Uhr
„Grün-Weiße Nacht“ mit DJ „Tommel“

Sonntag
19. Mai 2024
10.00 Uhr
Katerfrühstück
Ab 12.00 Uhr
Familientag mit Aufführung und Spielenachmittag für Kinder Kaffee und Kuchen und abends Steaks vom Schwenkgrill
16.00 Uhr
Traditioneller Bavenhauser Jux-Cup
21.00 Uhr
Siegerehrung und Party

Montag
20. Mai 2024
11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Rosenau
Ab 13.00 Uhr
Präsentation sämtlicher Abteilungen und gemütlicher Ausklang mit Kaffee und Kuchen



Konzert der „Red Cadillac Band“ auf dem Sportplatz sein. „Wir wollen mit unserem Festprogramm alle Bavenhauser und alle Freunde unseres Sportvereins einladen, denn es bietet für jede Altersgruppe etwas“, so Vorstandsmit-

glied Holger Flanz. Am Samstagabend steht im Vereinslokal Gasthaus Rieke-Schulte eine Zeitreise durch die Vereinsgeschichte mit Erinnerungen an die Historie des Sportvereins und deren Abteilungen mit ihren Persön-

lichkeiten an.

„In Form von Bildern und alten Presseartikeln, mit Geschichten und Anekdoten wollen wir einige schöne Momente aus diesen 100 Jahren Revue passieren lassen und zusammen Spaß haben“, so der Vereinsvorsitzende Jan Andres, „und außerdem lassen wir uns unter anderem von den legendärsten drei Minuten der Vereinsgeschichte in Sonneborn berichten und wollen unsere großen Erfolge beim Nord-Ilse-Pokal in den 70er- und 80er-Jahren mit Zeitzeugen aufleben lassen. In 100 Jahren ist viel passiert und es gibt viel zu erzählen“, ergänzt Jörg Begemann, der diesen Abend moderieren und durch das bunte Programm führen wird.

Es sind für diesen Abend viele „Ehemalige“ eingeladen worden, sodass es sicher zu einem großen Wiedersehen kommen wird in der großen SVB-Familie. Ausklingen wird dieser Vereinsabend mit DJ Tommel und der traditionellen „Grünweißen Nacht“.

Es ist also viel los in Bavenhausen, und dass die Bavenhauser gut feiern können, haben sie in den vergangenen 100 Jahren häufig bewiesen. red

Aktiv sein und offen für Neues

Neue Internetseite des Seniorenbeirates

Mit dem Slogan „Aktiv beteiligen – mitgestalten – offen für Neues“ kommt die neue Homepage des Seniorenbeirates der Gemeinde Kalletal da-

her, die unter <https://senioren-kalletal.de/> zu erreichen ist.

In der vergangenen Woche hat der Seniorenbeirat um seine Vorsitzende Gisela Wostrak seinen neuen Internetauftritt vorgestellt. Ende April 2023 hatten die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Kalletal einen Antrag gestellt, die Verwaltung möge sich um Fördermittel für eine neue Internetseite kümmern. Das hatte der Fachausschuss dann auch so im August einstimmig beschlossen. Sodann wurden Gespräche mit der Finke-Stiftung geführt, die mit 1200 Euro das Projekt unterstützte. Zudem war es der Kalletaler Hans-Ulrich Krause, der den Erlös seines zweiten Sportbuches vom „Rasenden Kalletaler Sportre-



Vertreter des Seniorenbeirates, des Internet-Cafés, der Kommunalpolitik und Verwaltung nebst Hans-Ulrich Krause freuen sich über das gelungene Gemeinschaftsprojekt. Foto: pr.

porter“ in Höhe von 300 Euro beisteuerte. Mit der Umsetzung wurde dann die Strohmeier-Medien-Werbeagentur aus Lemgo beauftragt. Heide-Rose Osterhage und Axel Wattenberg vom Seniorenbeirat wurden geschult und pflegen den neuen Internetauftritt zukünftig. Bei der Erstellung der neuen Seiten waren auch die Fachbereichsleitungen An-

drea Batzer und Olaf Kapelle aus dem Kalletaler Rathaus beteiligt. Darüber hinaus sind Karl-Heinz Schütz und sein Team vom Internet-Café besonders zu erwähnen, denn das Angebot hat seine eigene Rubrik auf der Homepage bekommen. „Alles in allem ein gelungenes Gemeinschaftswerk“, freut sich Bürgermeister Mario Hecker. red



Garantiert klima-freundlich

Hol dir jetzt Energie von JÜRGEN

STROM UND GAS

MIT HEIMVORTEIL

Stadtwerkenergie aus Ostwestfalen-Lippe.
Ehrlich, zuverlässig und absolut fair.

JÜRGEN



**röthemeier**

...wo Einkaufen Spaß macht!



Röthemeier Handelsgesellschaft mbH • Hiller Straße 31 • 31606 Warmsen
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelshof | Eisbergen | Kalletal



strangfeld
druck gmbh

Gewerbegebiet
Echternhagen 5a
32689 Kalletal
Tel. 0 52 64 / 6 90 06
www.strangfeld.de

LED UV Offset Druck
Familiendrucksachen
Mailings Flyer Broschüren
Karteikarten Gutscheine Briefumschläge
Leih-Aufträge Preislisten Poster
Schreibblätter
Zeitschriften
Anzeigen prägen
Aufkleben
Aufleber
Flyer Küber
Hefen Locher
Geschäftspapier

Wir machen das Leben bunter.
Seit 1991.
Prägeservice

Intelligente Mobilität: Einsteigen und losfahren

KVG führt elektronische Home-Tarife im Nahverkehr ein

Kreis Lippe (red). Einfach einsteigen und losfahren: Die Kommunale Verkehrsgesellschaft (KVG) Lippe hat für den Nahverkehr mit den Home-Tarifen ein neues digitales Angebot geschaffen. Landrat Dr. Axel Lehmann begrüßt die digitale Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kreis Lippe: „Mit den Home-Tarifen schaffen wir ein weiteres niederschwelliges Angebot für die Mobilität im Kreis Lippe und bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern eine innovative und bequeme Option für ihre täglichen Wege.“

Es stehen zwei Varianten in der Lippemobil-App zur Auswahl: Der Home-Tarif ermöglicht Fahrten innerhalb einer der ausgewählten Gemeinden Lage, Oerlinghausen, Leopoldshöhe, Augustdorf, Barntrup, Blomberg, Schlangen, Horn-Bad Meinberg, Extertal, Kalletal, Lügde, Schieder-Schwalenberg und Dörentrup für ein Euro pro Fahrt. Pro Tag sind die Kosten bei 25 Euro gedeckelt, im Monat werden maximal 29 Euro fällig.



Landrat Dr. Axel Lehmann (r.) und Achim Oberwörhmer (KVG-Geschäftsführer) präsentieren die neuen Home-Tarife. Foto: Kreis Lippe

Es handelt sich um eine kostengünstige Lösung für Kurzstrecken und regelmäßige Fahrten innerhalb einer Gemeinde. Im Home-Plus-Tarif fährt man im gesamten Kreisgebiet für zwei Euro pro Fahrt. An einem Tag werden maximal 25 Euro fällig, pro Monat sind die Kosten bei 39 Euro gedeckelt. Dieser Tarif eignet sich vor allem für Pendler und für Ausflüge und Besorgungen über Gemeindegrenzen hinweg. Sobald die

Grenze des jeweiligen Home-Tarifs erreicht ist, wird in den NRW-weiten „eezy-Tarif“ gewechselt. Hierbei wird der Preis für die zurückgelegte Strecke auf Basis der Luftlinie zwischen Start und Ziel digital berechnet. So funktioniert es: Die kostenlose Lippemobil-App auf das Smartphone laden und sich dort registrieren. Gezahlt wird bargeldlos per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift. Vor dem Einsteigen öffnen

Fahrgäste die App und bestätigen ihre Einstiegsstelle. Die Fahrberechtigung liegt in der App digital vor. Diese ist auch bei einer Kontrolle vorzuzeigen. Dank der nahtlosen Integration ist ein Umstieg zwischen Bus, „Limo“ oder Regionalbahn ohne erneutes An- und Abmelden möglich. Während der gesamten Fahrt muss lediglich die App geöffnet bleiben (sie darf auch im Hintergrund laufen), der Ortungsdienst aktiviert sein und eine Internetverbindung bestehen. Am Ende der Fahrt melden sich die Fahrgäste durch die Bestätigung ihrer Ausstiegshaltestelle ab. Achim Oberwörhmer, Geschäftsführer der KVG Lippe, betont: „Die Zukunft der Mobilität ist jetzt – digital, transparent und flexibel mit den Home-Tarifen in der Lippemobil-App.“ Die Home-Tarife wurden im Rahmen des ÖPNV-Modellprojekts „Lippe intelligent vernetzt“ entwickelt und eingeführt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr gefördert.

Schifffahrt durch die Schleusen

Kalletal-Heidelbeck. Die AWO Heidelbeck-Tevenhausen veranstaltet am Mittwoch, 5. Juni, eine Kanal-Weser-Schifffahrt ab Minden. Abfahrt in Heidelbeck-Tevenhausen ist um 13.15 Uhr und in Langenholzhausen um 13.30 Uhr. Höhepunkt der

Rundfahrt sind zwei Schleusungen. Kaffee und Kuchen, die Busfahrt und die Weserschifffahrt sind im Preis von 36 Euro enthalten. Anmeldungen nimmt Karl-Heinz Ridder (05264/1386, 0151/2549557) bis zum 15. Mai entgegen.

Minikicker eröffnen das Maifest mit einem Spiel

Gelungener Tag mit Tombola

Kalletal-Varenholz-Stemmen (red). Schönstes Wetter begleitete das 1.-Maifest des SPD-Ortsvereins Varenholz-Stemmen. Die Minikicker des FC Unteres Kalletal eröffneten die traditionelle Veranstaltung mit einem Fußballspiel. Der Europakandidat der SPD, Ingo Stucke, war auf Stippvisite in Kalletal und verteilte nach Spielende Medaillen an die Mädchen und Jungen. Getränke, Bratwurst, Kuchen, Waffeln und Musik sorgten für das leibliche Wohl und für gute Unterhaltung der zahlreichen Besucher. Die Kinder hatten viel Spaß bei den Aktionen der Jugendfeuerwehr und des KJK-Spielmobils, unter anderem mit einer Hüpfburg. Höhepunkt des Festes war die Verlosung der vielen Tombolapreise



Der Europakandidat der SPD, Ingo Stucke, verteilt die Medaillen. Foto: pr.

mit dem Hauptgewinn eines E-Scooters. Die Organisatoren planen auch für das nächste Jahr ein Fest zum 1. Mai.

– Sonderthema –

– Sonderthema –

RAT IM TRAUERFALL



RudiFriedrichs
Steinmetzbetrieb GmbH & Co.KG • Inh. Marco Ebert

Marco Ebert
Geschäftsführer
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG
Westorfer Straße 3
32689 Kalletal
Telefon: 052 64 - 97 76
Telefax: 052 64 - 57 99
Mobil: 01 60 - 637 79 12
E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Tel. 05262 3326

Heute ebenso wie morgen...

... sind wir als Familienunternehmen für Sie da. Denn auch unsere Jüngste ist Bestatterin.

Wir informieren Sie auf www.kuhfuss-bestattungen.de

Inh. Dieter Lippert
Bestattermeister

BESTATTUNGSHAUS KUHFUß-LIPPERT

Meiersfelder Straße 2a | 32699 Extertal

Beerdigungsinstitut Wehrmann

Ihr Partner in allen Belangen rund um Vorsorge und Bestattung, wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Volker Wehrmann
Mittelstraße 54
32699 Extertal
Telefon 05262 / 3312
www.bestattungen-wehrmann.de

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Steinmetzbetrieb Birgit Winewski

Königswiese 7 • 32699 Extertal - Laßbruch
Tel. + Fax 0 57 54 / 216

Alles selbst geregelt haben

Möglichst nichts dem Zufall überlassen

Senioren sind heute aktiver denn je, sie gestalten ihr Leben ganz bewusst nach ihren Wünschen. Auch beim letzten Weg möchten sie am liebsten nichts dem Zufall überlassen und die Modalitäten der eigenen Bestattung selbst bestimmen.

Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den Rahmen klären und damit vor allem seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten. Die Wahlfreiheit bei der Form der Bestattung wird dabei immer wichtiger – schließlich gibt es auch in Deutschland mehr und mehr Möglichkeiten. Man kann seine letzte Ruhestätte zum Beispiel im Wald finden oder festlegen, dass die Urne mit der Asche dem Meer übergeben werden soll. Die Vorsorge für den Todesfall ist für Menschen,



Auch beim letzten Weg möchten wir Menschen am liebsten nichts dem Zufall überlassen – und die Modalitäten der eigenen Bestattung zu Lebzeiten selbst bestimmen. Foto: djd

die sich für eine sehr individuelle Form des Gedenkens wie einen Erinnerungsdiamanten entscheiden, besonders wichtig. Den Hinterbliebenen wird beispielsweise mit einem Erinnerungsdiamanten eine

spezielle und unvergängliche Erinnerung über Generationen weitergegeben, man könnte ihn deshalb auch als „modernen Grabstein“ bezeichnen. Der Erinnerungsdiamant ist ein Symbol der Liebe, Verbun-

denheit und Wertschätzung. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. djd

Bestattungen • Vorsorge • Überführungen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten

BUSCH-BRUNNER
Ihr zuverlässiger Partner seit 1912

32689 Kalletal-Stemmen • Weserstraße 2
Mobil 0171 - 44 22 310

057 55 - 96 30
www.busch-fensterbau.de

Bestattungen
Kampmeier

In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln-Krankenhausen • Nottbergstraße 7
Tel. 05751 / 2533
www.kampmeier-bestattungen.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Kreis Lippe ist beste deutsche Kommune

„European Energy Award“ 2023 geht zum dritten Mal in Folge in der Kategorie Gold ins Kreishaus

Kreis Lippe (red). Der Kreis Lippe hat den Klimaschutzpreis für Verwaltungen zum dritten Mal in Folge in der Kategorie Gold erhalten. Bei der Verleihung in Düsseldorf hat Landrat Dr. Axel Lehmann seinen Dank an die Mitarbeitenden des Kreises ausgesprochen. Der Kreis Lippe hat beim „European Energy Award“ (EEA) im Jahr 2023 als beste Kommune in Deutschland abgeschnitten. Er hat 83 Prozent der möglichen Punkte erreicht. „Ich bin sehr stolz auf meine Kolleginnen und Kollegen. Ihrer Arbeit ist es zu verdanken, dass wir diese Auszeichnung zum dritten Mal in Folge in Gold bekommen haben“, sagt Landrat Dr. Axel Lehmann.

„Die Gold-Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, dass wir im Kampf gegen den Klimawandel auf dem richtigen Weg sind. Es spornt uns an, weiter zu machen, denn Klimaschutz ist und wird immer wichtiger. Wir machen es gut, und das soll auch so bleiben“, ergänzt er. 63 Kommunen aus NRW nehmen aktuell am EEA teil – davon sind 19 Städte und sieben Landkreise mit Gold zertifiziert. Der Kreis Lippe hat 2023 nicht nur auf dieser, sondern auch auf Bundesebene am besten abgeschnitten. Die NRW-Gewinner sind nun in Düsseldorf zur Preisverleihung zusammengekommen. „Ich gratuliere allen Kommunen herzlich zur Aus-



Landrat Dr. Axel Lehmann (2.v.r.); Olrik Meyer (rechts), Fachbereichsleiter Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Mobilität und Tobias Priß (2.v.l.), Projektkoordinator EEA beim Kreis Lippe freuen sich zusammen mit Reiner Tippkötter (links), EEA-Berater von der Firma Energielenker und Ilga Schwidder (Mitte) von der Bundesgeschäftsstelle EEA über den Award.

Foto: B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH

zeichnung mit dem ‚European Energy Award‘. Sie setzen sich in vielen Bereichen für den Klimaschutz in Ihrer Heimat ein und sind Vorbilder für ganz NRW“, sagt Mona Neubaur, NRW-Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie. Zwischen Fachvorträgen und der Übergabe der Awards, hatten die EEA-Kommunen die Möglichkeit, sich auszutauschen. „Diese Dialoge sind sehr wertvoll für uns. Wir können Ideen und Ergebnisse teilen und diese Synergieeffekte dafür nutzen, uns weiter zu verbessern“, sagt Olrik Meyer, Fach-

bereichsleiter Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Mobilität beim Kreis Lippe. Für den Award prüfen EEA-Auditoren die energie- und klimaschutzrelevanten Prozesse einer Verwaltung in sechs Handlungsfeldern und vergeben Punkte. In jedem Feld musste der Kreis Lippe mindestens 75 Prozent der Punkte erreichen – in den meisten liegt er deutlich darüber. Im ersten Handlungsfeld „Entwicklungsplanung und Raumordnung“ geht es um die strategische Ausrichtung des Kreises: Wie soll die Klimawende gelingen und welche Rahmenbedin-

gungen hat der Kreis für den Klimaschutz geschaffen? Beispiele dafür sind der „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz“, das Zukunftskonzept oder das Kreismobilitätskonzept. Im zweiten Handlungsfeld „Kommunale Gebäude und Anlagen“ geht es vor allem um die Verbrauchswerte für Strom und Wärme. „Hier wird sich künftig widerspiegeln, dass wir den Wärmebedarf des Kreishauses dank der Fassadensanierung um mindestens 55 Prozent gesenkt haben. Diese Maßnahme ist eine von vielen innerhalb des Projekts ‚Lippe Re-Klimatisiert‘ gewesen, mit welchem wir den

kommunalen Klimaschutz in der Praxis vorleben“, sagt Tobias Priß, Projektkoordinator EEA beim Kreis Lippe. Landrat Dr. Axel stellte den anderen EEA-Kommunen das Projekt vor Ort vor. Im Handlungsfeld zur „Ver- und Entsorgung“ geht es darum, wie der Kreis Lippe mit dem in den Kommunen anfallenden Müll umgeht. Viele Punkte gab es an dieser Stelle für die vorbildliche Bioabfallverwertung im Lemgoer Kompostwerk. „Hier zahlt sich der landesweit einmalige Zusammenschluss aller 16 Kommunen mit dem Kreis im Abfallwirtschaftsverband aus“,

so Dr. Ute Röder, Verwaltungsvorstand Kreis Lippe und Geschäftsführerin Abfallwirtschaftsverband. Das Handlungsfeld „Mobilität“ betrachtet zum Beispiel die eigene Fahrzeugflotte. Da hat der Kreis Lippe viele E-Autos im Angebot. Auch der ÖPNV und das Radwegenetz sind Kriterien. Die meisten Punkte gab es für das Handlungsfeld „Interne Organisation“. Hier konnte der Kreis 92 Prozent der erzielbaren Punkte erreichen. „Der Erfolg ist insbesondere der guten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachämtern in der Kreisverwaltung zu verdanken, welche sich regelmäßig im Energie- und Klimateam über Möglichkeiten und Maßnahmen zur Reduktion der Energieverbräuche und der Treibhausgas-Emissionen austauschen. Denn nur mit interdisziplinärer Zusammenarbeit ist eine erfolgreiche Klimawende erreichbar“, ist sich Olrik Meyer sicher. Das sechste und letzte Handlungsfeld „Kommunikation und Kooperation“ rundete die hervorragende Gesamtwertung ab. Hier würdigte der EEA insbesondere die gute Netzwerkarbeit mit Kommunen, Bevölkerung und Wirtschaft. Der Award ist nun vier Jahre gültig. Nutzen kann der Kreis Lippe die Auszeichnung beispielsweise bei Bewerbungen um Fördertöpfe für Klimaschutzprojekte.

Familienanzeigen

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge für uns entschlief
meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutti, Schwiegermutter und liebevolle Oma

Ilse Konoppa geb. Kreth

* 19. 05. 1937 † 24. 04. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Günter
Uwe und Birgit
Ulrike und Klaus-Dieter
Thorsten und Silke
Bianca
Enkel
sowie alle Angehörigen**

32699 Extertal-Silixen, Friedrich-Winter-Straße 29

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 21. Mai 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Silixen statt.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

*Ich erzähle von dir, nenne deinen Namen, meine Augen strahlen dabei,
gestern, heute, morgen, für immer!*

Heino Kappelmann

* 18. September 1953 † 3. Mai 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Lars und Mandy mit Tommy
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Lars Kappelmann, Denkmalweg 2, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 14. Mai 2024, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Bösingfeld statt.

Persönliche Gedenkseite für Heino unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken

Oma Ilse

D ...für dein offenes Ohr
A ...für jedes gesprochene Wort
N ...für deine grenzenlose Liebe
K ...für gemeinsame Unternehmungen
E ...für unzählige Momente des Glücks

DANKE, dass du für uns die beste Oma warst,
die wir uns hätten wünschen können.

Wir werden dich sehr vermissen.

Jessica, Miriam, Jasmin, Pia und Marvin

**Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.**

Aurelius Augustinus

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder

Manfred Edinger

* 27.11.1959 † 27.4.2024

In stiller Trauer:
Deine Geschwister mit Familien

Traueranschrift: Erwin Edinger
Bollhöfer Straße 8, 32683 Bartrup

Die Andacht findet am Freitag,
dem 17. Mai 2024, um 16.30 Uhr
auf dem Friedhof in Almena im
Familienkreis statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold
Medienberatung

Tel. 0 52 62 / 9 99 22
r.leopold@nordlipper.de



**Nordlippischer
Anzeiger**

Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

Verschiedenes

Haushaltsauflösung am 12.05. von 14-17 Uhr Pestalozzistr. 28/Exter.-Bös., Möbel, Trödel, Hausrat, Fahrrad etc.

**UMZÜGE
HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEEDITION
DORSTER**
05151 5560080 und 0171 2685655

Kaufgesuche

AKTIONSTAGE ! Kaufe altes Zinn
10 €/kg, Auflagebesteck ab 90-er, 20 €/kg, Silber, Zahngold, Gold in sämtlicher Art, Orden, Uniformen u. vieles mehr ☎ (01 76) 61 93 21 54
Mail: kontakt@antikwelt-lippe.de
Begutachtung u. Abholung möglich

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Autopflege

**Auto-Teile-GmbH
Schramm**
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ **0 57 51 / 99 32 480**
www.sbz-schuldnerberatung.de

Vermietungen

Whng. Zu verm.
4 ZKB, Hardenkamp 27, Bösingfeld
☎ (0 52 62) 31 40

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss

euronatur Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Menschen und Natur verbinden

Stellenangebote

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

einen Fahrer/Produktionshelfer (m/w/d)

mit dem Führerschein Klasse C/CE in unterstützender Tätigkeit in der Fertigung und anteiliger Auslieferung der Produkte in Vollzeit.

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse C/CE, idealerweise Berufserfahrung
- Staplerschein
- Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Kunden
- motivierte und teamorientierte Persönlichkeit

Das erwartet Sie:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Einen modernen Maschinenpark
- Einen sicheren Arbeitsplatz in der Nähe von Ihrem Wohnort

Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage:
www.bebermeier-schaumstoffe.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne per E-Mail unter: i.schmidt@bebermeier-schaumstoffe.de oder schriftlich an

Bebermeier
Schaumstoffe

Bebermeier Schaumstoffe GmbH

Bistruper Str. 21 • 32699 Extertal • Tel.: 05262/56512



VERSTÄRKUNG GESUCHT (m/w/d)

Landschaftsgärtner Grünflächenpfleger

Gerber Garten- und Landschaftsbau GmbH
Grüner Weg 3-5 | 32699 Extertal
kontakt@gerber-galabau.de



Zahlen sind deine Leidenschaft?

Dann bewirb dich als Buchhalter (m/w/d)!

Dein Profil:

- Ausbildung zum Buchhalter, bzw. vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Selbstständige, gewissenhafte und zielorientierte Arbeitsweise

Deine Aufgaben:

- Verbuchung aller Geschäftsvorfälle (Kreditoren/Debitoren)

Was wir dir bieten:

- Vollzeit- (40 Stunden), oder Teilzeitstelle mit attraktiver Vergütung
- SofortEinstieg im Extertal, nahe Rinteln
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Professionelles Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Heinrich Eggersmann Futtermittelwerke GmbH
z.Hd. Sandra Eggersmann, Bruchweg 11, 32699 Extertal
Email: s.eggersmann@eggersmann.info

Eggersmann
Tierfutter seit 1932

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de



Friedrichs & Rath
Plastics in Precision – Our Profession & Passion

Flirtest Du? MIT EINEM NEUEN JOB?



Wir suchen Dich für die Produktion & Verwaltung.

Jetzt bewerben!

■ www.frira.com/karriere

